



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

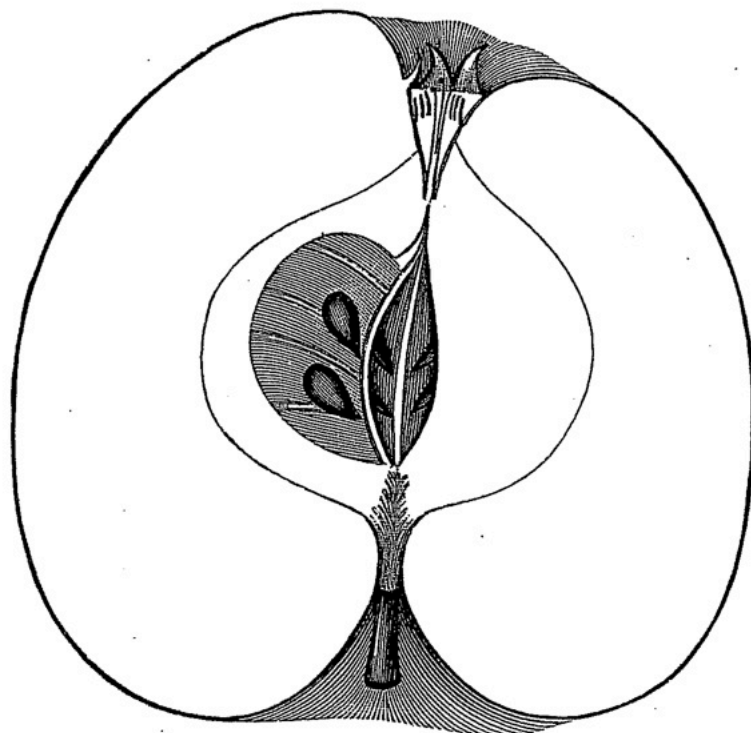
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



460. Späher des Nordens (Ill. H., E.-B.) 00††, Januar bis Ende Mai.

Ill. Handb., Erg.-B., p. 281. — Northern Spy (Warder-Downing-Leroy, Dict.).

Gestalt 73:62 — 69 (83:73 — 79, Ill. H., E.-B., 85:73 — 75 Downing),
abgest. rundlich kegelf., stielbauch. Hälften etwas ungleich.

Kelch halb offen, grün und braun, locker bewollt. Blättchen ziemlich breit,
am Grunde sich berührend, mässig lang, nach innen geneigt, aufrecht.
Einsenk. mitteltief, ziemlich enge, zwischen flachen, kurzen Falten.
Querschnitt fast rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, 10 mm l., auch länger, braun, flaumig.
Höhle ziemlich tief, mittelweit, eben, grün, zart berostet.

Schale glatt, fast etwas geschmeidig, glänzend, grünlich, später grünlich-
gelb bis gelb, sonnenw. goldiger, sanft punktirt carmoisin oft weithin
geröthet, nicht stark, doch deutlich dunkler gestreift. Punkte zahl-
reich, sehr fein, braun. Welkt nicht oder sehr wenig. Geruch schwach.

Kernhaus 38:37, eizwiebelf. Kammern 11:22, stielw. spitz, kelchw. flach
abgerundet, fein zerrissen, geräumig, offen. Achsenh. mittelbreit.
Kerne zu 2 bis 4, klein, meistens vollkommen, eiförmig, ziemlich scharf
gespitzt, etwas hellbraun.

Kelchhöhle schmaler Kegel, $\frac{3}{4}$ zur Achsenh., oft kürzer. Pistille mittel-
lang verwachsen, vom Grunde an, doch in der Theilung dichter, wollig
behaart. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch gelblichweiss, fein, etwas abknackend, später mürbe, saftig, eigen-
thümlich und angenehm reinettenartig gewürzt, etwas vorherrschend
weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden.